

# Reisebericht mit Fotos zur SAC-Reise zum Kilimajaro



Bericht: bericht-2006-11-14-reisebericht-mit-fotos-zur-sac-reise-zum-kilimajaro

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 14. November 2006 mit 8 Fotos.

## Tourenbericht

Reisebericht (Gruppe Schenk) des SAC Aarau Reise vom 1.-12. Oktober 2006 zum Kilimajaro in Afrika. Der Text wurde von Heinz Kupferschmied erstellt und die Bilder wurden von Fritz Berchtold geknipst.

Tourenausschreibung: 1.-12. Oktober: Kilimanjaro, 5896 m, Trekking. TL Silvan Schenk. Wie im Jahr 2004 begleiten Therese und mich 12 Personen nach Afrika zum Kilimanjaro. Anstelle der 2004 begangenen Machame Route, begehen wir in diesem Jahr die Marangu Route und beenden unsern Afrikatrip mit einer zweitägigen Safari. Die Tour ist natürlich längst ausgebucht!

Tourenbericht: Via Amsterdam (umsteigen) fliegen wir weiter nach Tansania (Kilimanjaro Airport), wo wir mit Rosen, Sekt und Apérohäppchen äusserst herzlich empfangen werden. Ein Kleinbus bringt uns zur Arumeru River Lodge, unserem Hotel für die nächsten zwei Nächte. Am Montagmorgen fahren wir zum DIK DIK Hotel, wo wir alle nötigen Informationen zum bevorstehenden Trekking erhalten. Am Nachmittag machen wir einen Spaziergang in der näheren Umgebung und geniessen anschliessend den wunderschönen Hotelpool. Am nächsten Morgen werden wir mit einem Kleinbus zum Marangu Gate gebracht (ca. 2 1/2-stündige Fahrt). Hier befindet sich ein Eingang zum Kilimajaro Nationalpark. Wir machen uns bereit zum Trekking. Nachdem Silvan die obligatorischen Registrations vorgenommen hat, wandern wir durch den wunderschönen Regenwald zur ersten Hütte. Um ca. 14.30 Uhr erreichen wir die Mandara-Hütte auf 2700 m und können dort die angenehm milde Temperatur geniessen. Am Abend werden wir durch ein hervorragendes Nachtessen verwöhnt. Um 07.00 Uhr weckt uns unser Serviceboy mit einer Tasse Tee. Nach dem ausgiebigen Frühstück machen wir uns auf den Weg zur Horombo-Hütte. Es ist sehr interessant die verschiedenen Vegetationsstufen zu durchschreiten. Unterwegs wird uns ein feines Mittagessen serviert. Um ca. 15.00 Uhr erreichen wir die Horombo-Hütte (3720 m). Am dritten Tag unternehmen wir nur eine kleine Wanderung zum Zebra Rock (ca. 4100 m). Die rund dreistündige Wanderung dient der Akklimatisation. So bleibt am Nachmittag genügend Zeit zur Musse (jassen, lesen, faulenzten oder meditieren). Am Freitag steigen wir hoch zur Kibo-Hütte (4703 m). Auch an diesem Tag haben wir wieder wunderschönes, sonniges Wetter. Alle Teilnehmer erreichen gemeinsam die Hütte. Das Nachtessen wird schon um 17.00 Uhr serviert, damit danach noch ein paar Stunden zum Ausruhen bleiben. Um 23.20 Uhr werden wir geweckt und nehmen noch einen kleinen Imbiss ein. Nachdem alle ihre warmen Kleider montiert haben, stehen wir um 00.25 Uhr zum Gipfelsturm in der kühlen Nacht draussen. Da unser Reiseleiter eine Vollmondnacht "ausgewählt" hat, können wir vorerst auf den Gebrauch unserer Stirnlampen verzichten. Der Weg geht zuerst sanft über ein Geröllfeld, doch schon bald windet er sich in

unzähligen Kurven steil dem Kraterrand entgegen. Unterwegs müssen leider 3 Teilnehmer umkehren, da sie die Höhe nicht ertragen und es ihnen schlecht wird. Beim Sonnenaufgang erreichen wir den Gillman s Point (Kraterrand). Nach einer kurzen Erholungspause machen wir uns auf den Weg zum Gipfelkreuz. Um 06.45 Uhr erreichen wir erschöpft, aber glücklich den Uhuru Peak (5895 m). Leider weht hier oben ein eisiger Wind und Nebel behindert die Aussicht. Nach dem obligaten Gipfelfoto und allseitiger Gratulationen, machen wir uns an den Abstieg. Um 09.00 Uhr sind wir zurück bei der Kibo-Hütte. Nach dem Frühstück wandern wir weiter zur Horombo-Hütte. Den Nachmittag verbringen die meisten dösend im Bett. Zum Nachtessen gibt es Minestrone, Rindsfilet mit Rösti und flambierte Ananas. Am Sonntag, 8. Oktober 2006, nehmen wir die letzte Etappe unter die Füsse. Nach rund fünf Stunden sind wir wieder unten beim Haupteingang. Nach dem Mittagessen werden wir ins DIK DIK Hotel gefahren, wo wir mit einem Glas Weisswein empfangen werden und uns endlich eine erfrischende Dusche gönnen können. Beim Apéro händigt uns Silvan unsere wohlverdienten Diplome zur Besteigung des Kilimanjaro aus. Am Abend geniessen wir ein feines Fondue chinoise. Am Montagmorgen stehen 3 Toyota Landcruiser vor dem Hotel zur Abfahrt bereit. Nach ca. 3 Stunden erreichen wir den Tarangire Nationalpark. Wir lassen uns kreuz und quer durch den Park fahren und sehen eine Menge Elefanten, Zebras, Giraffen, Antilopen, Affen und vieles mehr. Als Höhepunkt können wir aus der Ferne zwei Leoparden beobachten. Unser Nachtlager beziehen wir in der romantischen Kikoti Lodge. Es ist ein spezielles Gefühl, von einem bewaffneten Massaikrieger zum Nachtessen bzw. zurück zum Stelzenbungalow begleitet zu werden. Am nächsten Morgen stehen wir früh auf, um mit einigen Führern eine kleine Morgenwanderung zu unternehmen. Der Führer erklärt uns viel Wissenswertes über Spurensuche, Heilkraft der Bäume und Sträucher und vieles mehr. Nach ca. einer Stunde kehren wir zur Lodge zurück und geniessen das Frühstück. Danach fahren wir wieder in den Tarangire Nationalpark, um Wildtiere zu beobachten. Besonders eindrücklich ist die Sichtung einer riesigen Elefantenherde (mind. 200 Tiere)! Nach dem Mittagessen machen wir uns auf die Rückreise zum DIK DIK Hotel. Unterwegs machen wir Halt bei einer Schlangenfarm. Am Morgen des letzten Tages unseres Aufenthaltes in Afrika fahren wir nach Arusha, um auf verschiedenen Märkten einige Souvenirs zu kaufen. Den Nachmittag verbringen wir in der Hotelanlage beim relaxen. Nach dem Nachtessen heisst es Abschied nehmen vom DIK DIK Hotel. Mit dem Bus werden wir zum Kilimanjaro Airport gefahren. Das Einchecken geschieht sehr zügig. Via Dar es Salaam fliegen wir nach Amsterdam. Dort sitzen wir leider eine zusätzliche Stunde fest, da wir wegen Nebels in Zürich keine Starterlaubnis erhalten. Auf den Flughafen Zürich verabschieden wir uns. Leider ist die wunderschöne Reise schon wieder Vergangenheit, doch wird sicherlich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer sich gerne daran zurückerinnern. Besten Dank an Silvan Schenk für die perfekte Organisation und die Ausarbeitung dieses abwechslungsreichen Programms.



Bild 1 - Markt in Arusha Tansania



Bild 2 - Horombo Hütten und Kilimanjaro



Bild 3 - Reisegruppe



Bild 4 - Tiere im Tarangiere Nationalpark Tansania



Bild 5 - Tiere im Tarangiere Nationalpark Tansania (2)



Bild 6 - Gletscher am Kraterrand des Kilimanjaros





Bild 7 - Kilimanjaro



Bild 8 - Träger aus unserer Expedition